# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 323 -
26. September 2011

## Editorial ....

Moin Folks . . . am zurückliegenden Samstag fanden der 5. Lauf zur GT/LM in Schwerte sowie und die Carrera Panamericana in Duisburg statt. Sonntags setzte dann die Trans-Am zur ihrem 4. Lauf in Soest an . . .
Nächsten Samstag stehen Lauf Nr. 3 der DSC-West in Bestwig sowie das Finale der Z-West in Wuppertal auf dem westlichen Programm. Der ursprünglich für Samstag geplante 6. Lauf zum NASCAR Winston Cup wurde übrigens um eine Woche verschoben . . . !!

Die Ausgabe 323 der „WILD WEST WEEKLY“ holt den Bericht vom NASCAR Grand National in Moers nach – Autor ist Manfred Stork. Weiter geht’s mit dem Report von der GT/LM in Schwerte (Andreas Päppinghaus) sowie der Trans-Am in Soest (Andreas Rehm) . . .

Die Vorschau umfasst Hinweise auf das Z-West Finale in Wuppertal (Tommy Eckel) sowie auf die 245, die am 8. Oktober in Kamp-Lintfort den 4. Lauf bestreitet . . .

**Inhalt (zum Anklicken):**

- NASCAR Grand National
  5. Lauf am 17. September 2011 in Moers
- GT/LM Serie
  5. Lauf am 24. September 2011 in Schwerte
- Trans-Am
  4. Lauf am 25. September 2011 in Soest
- Z-West
  6. Lauf am 1. Oktober 2011 in Wuppertal
- Gruppe 2 4 5
  4. Lauf am 8. Oktober 2011 in Kamp-Lintfort
- News aus den Serien
  Saison 2011

## NASCAR Grand National

### 5. Lauf am 17. September 2011 in Moers

geschrieben von Manfred Stork

**2x Ford: Torino und Talladega**

Für das GN Rennen in Moers stellte sich für den 17. September die Frage: Ist es möglich, eine Woche nach dem 24 Std.-Rennen in Moers und dem PU Reifenabrieb ein NASCAR Rennen zu organisieren, bei dem mit den Plan Reifen gefahren werden soll? Einige Clubmitglieder des SRC Niederrhein lehnten es ab, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen: Aber da für Terminverlegungen kaum Platz war, hieß es dann doch, wir schaffen das und ziehen das durch! Und wie, sei hier mal kurz vorweggenommen.

**Kompakt**

- **Patrick Meister siegt vor Ralf Pistor**
- **Punktgleichheit der beiden ersten in der Gesamtwertung**
- **Super Bahnvorbereitung nach dem 24 Std.-Rennen**

**"Mike" alias Wilfried Severin**

Als ich am Freitag für die letzten Bahnvorbereitungen und zum angesetzten Training beim SRC eintraf, war bereits "Mike" alias Wilfried Severin fleißig damit beschäftigt, das Doppelklebeband auf die Bahn an drei Stellen aufzukleben. Bereits am Donnerstag hatte er die Bahn ausgiebig gereinigt, sogar unter der Brü-

cke, um den ganzen Mulm von dem 24 Stunden Rennen mit PU Reifen zu entfernen!
Bisher hatte diese Arbeit immer Jürgen Tepaß übernommen, aber diesmal war der Jürgen unabkömmlich. Daher herzlichen Dank an den Mike für seinen tollen Einsatz, denn es zeigte sich beim Training schon in den ersten Runden, dass die Bahn in einem Top-Zustand für die GP-Reifen war!
Ausgiebig wurde das Training genutzt und die Bahn war meistens voll belegt. Nach kurzer Zeit waren schon die ersten 10,0 Zeiten auf den Monitoren zu sehen.

**Training**

**Fahrzeugabnahme**

Einige der regelmäßigen Teilnehmer waren nicht am Start. So musste Familie Schulz bei den Rittern wieder ordentlich die Fetzen fliegen lassen und Lisa musste ein weiteres Mal aus dem Verlies gerettet werden! Aber trotzdem fanden sich 20 Teilnehmer ein, um das Moerser Geläuf unter die GP-Räder zu nehmen.

**Reifenschliff im Freien**

**André und Peter: Watt iss?**

**Christoph Müller bei Chassis-Arbeiten**

Bei dieser Starterzahl war die Fahrzeugabnahme schnell erledigt und in 3 Startgruppen eingeteilt.

## Der 1. Heat

Mario Hausmann fungierte als Rennleiter und schickte pünktlich um 12.30 Uhr die erste 7er Gruppe auf die Reise zum 1. Heat und 6 x 4 Minuten. In dieser Gruppe starteten erfreulicherweise mit René Pistor und Tobias Becker 2 junge Leute, für die immer gut funktionierende Wagen zur Verfügung stehen, um mal in der Serie mitzufahren. Außerdem waren mit Charly Steegmans und Frieder Lenz zwei Neulinge auf der Moerser Bahn, die reichlich Mühe hatten, ihre Boliden im Schlitz zu halten, was sich auch im Ergebnis niederschlug. Sieger in dieser Gruppe wurde Thorsten Szugger, der mit dem Handling von seinem Galaxie haderte.

**Heat 1 Gruppe 1**

In der 2. Gruppe war Action angesagt. Ein heißer Kampf entbrannte hier um die Positionen, wobei Volker Nühlen knapp die Oberhand gewann vor Rolf Krause und André Fuchs, während die Teutoburger Achim Schulte und Christoph Müller sich knapp geschlagen geben mussten.

**Heat 1 Gruppe 2**

In der Spitzengruppe setzte sich Patrick Meister vom Start weg gleich knapp in Führung vor Ralf Pistor, während die Positionen 3 - 6 heiß umkämpft waren und keiner einen Zentimeter hergab! Andreas Lippold bezog Platz 3 vor Manfred, Peter Recker und Andreas Thierfelder!

**Chassis-Ansichten**

**Ergebnis 1. Heat**: 1. P. Meister, 2. R. Pistor, 3. A. Lippold, 4. M. Stork, 5. P. Recker, 6. A. Thierfelder

Unermüdlich werkelten indessen in der Küche Rolf Krause und Wilfried Severin, um die hungrigen Slot-Racer zu beköstigen. Dabei stellte sich dann die Frage: "Wo ist denn der Nudelsalat?" Na wo schon, natürlich im Kühlschrank, da wären wir nie drauf gekommen!!

## Der 2. Heat

Nach der Neu-Gruppierung und weiteren 4 Minuten pro Spur zeigten sich nur wenige Verschiebungen. Peter Recker verbesserte sich auf den 4. Platz, Rolf Krause vom 9. auf den 8. Platz, aber den größten Sprung machte André Tellmann, der sich vom 13. auf den 7. Platz verbesserte, allerdings half es nicht viel in der Gesamtwertung, da er im 1. Heat zuviel verloren hatte.

**Ergebnis Gesamtwertung**: 1. P. Meister, 2. R. Pistor, 3. A. Lippold, 4. P. Recker, 5. M. Stork, 6. A. Thierfelder

Nach diesem Ergebnis sind die Spitzenreiter in der Gesamtwertung punktgleich und bei den beiden ausstehenden Rennen in Bad Rothenfelde und in Schwerte muss dann die Entscheidung um die Meisterschaft fallen.

**2x Ford: 63er Galaxie und 69er Talladega**

**66er Galaxie**

**66er Buick Wildcat**

## Siegerehrung

Ein großer Dank geht hier an Mario Hausmann, der das Fehlen von Uwe Schulz ausglich mit einer zügigen Auswertung der Ergebnisse, so dass kurz nach Überfahren der Ziellinie der letzten Gruppe die Siegerehrung durchgeführt werden konnte.
Allerdings noch mit einer kleinen Verzögerung durch das Ausstellen der Urkunden, die dann noch mit einer hoffentlich nicht zittrigen Hand ausgestellt werden müssen!

**Der 65er Chevrolet Impala #3 von Rolf Krause errang in Moers den Preis „Best of Show“**

## Credits

Zuerst einmal an den SRC Niederrhein, der eine Woche nach dem aufreibenden 24 Std. Rennen auch noch dieses NASCAR Rennen durchgezogen hat. Eigentlich meint man nach einem solchen Wettbewerb, jetzt ist erst einmal Schluss mit dem Slotracing, wir wollen davon nichts mehr wissen. Deswegen herzlichen Dank an die Moerser für ihr Engagement: An Mario Hausmann, der für die komplette Zeit als Rennleiter fungierte.
A Rolf Krause und Wilfried Severin für das Catering
A die Bad Rothenfelder, die immer zu den GN-Rennen antreten
Analle Teilnehmer, die hoffentlich Spaß an den Rennen hatten!

## Vorschau

Das nächste Grand National Rennen findet am **22. Oktober** in Bad Rothenfelde statt, aber vorher geht es noch für den Winston Cup nach Duisburg-Hamborn auf den verlegten Termin am **8. Oktober**!

**Alles weitere gibt’s hier:**
**Rennserien-West / NASCAR Grand National**

# GT/LM Serie

### 5. Lauf am 24. September 2011 in Schwerte

geschrieben von Andreas Päppinghaus

**Team Nockemann/Schnitzler siegt überlegen in Schwerte**

Es versprach ein schöner sonniger Tag zu werden. Doch eine kleine Gruppe Slotracer trotzte dem schönen Wetter und wartete schon früh um halb neun ungeduldig auf den Mann mit dem Schlüssel.

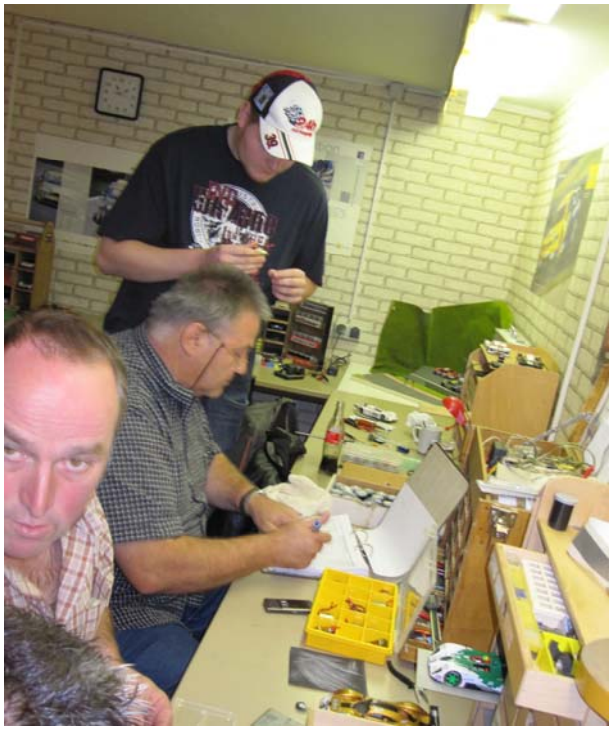
War es eher der Drang nach Kaffee oder wollte man die maximale Zeit des zweiten Freien Trainings voll ausnutzen? Zum ersten freien Training am Freitagabend waren zwar auch schon einige Teilnehmer erschienen aber die meisten Teams scheinen das Training vor dem Rennen zu bevorzugen.

Schließlich galt es mal wieder, auch für die Rennbahn der „Carrera Freunde Schwerte“ die perfekte Abstimmung der Rennboliden zu finden. Auch wenn so ziemlich jeder Slotracer im Westen schon mehr als einmal ein Rennen in Schwerte bestritten hat, wurde die Zeit für das freie Training bis zum Rennen voll ausgenutzt.

Schon kurz nach 9 Uhr waren 5 von 6 Spuren belegt. So ging es dann den ganzen Vormittag. Ununterbrochen wurde fleißig trainiert, geschraubt, getestet und weiter trainiert.

Im Laufe des Vormittags hatten sich dann auch 11 Teams an der Rennbahn eingefunden.

Ab 11 Uhr gab es dann die Motoren für das Rennen.



**Der Serienchef Werner Bolz bei der Motorenausgabe.**

**Es war klar, dass die ausgegebenen Motoren dann auch wieder getestet werden mussten.**

**Doch für ein Kaffee findet sich immer Zeit.**

Die technische Abnahme (bei der dann auch die Hinterräder ausgegeben wurden) ging dann einmal mehr wieder problemlos über die Bühne.

So dass gegen halb Eins dann schließlich auch alle elf Rennboliden im Parc Fermé ihren Platz gefunden hatten.

Die Zeit bis zum Rennstart wurde dann von den Teilnehmern verschiedentlich genutzt.

**Für Fachsimpeleien oder auch**

**durch einen kleinen Smalltalk,**

**oder mit einem kühlen erfrischenden Getränk.**

**Schnell noch einen Kaffee an der Theke**

**und sehen wie weit Ingo mit dem Mittagessen ist.**

## Das Rennen

11 Teams = 2 Startgruppen? Oder doch wieder eine große? Kurzerhand entschied sich Werner Bolz für zwei Startgruppen mit einmal 5 und einmal 6 Teams.

So konnten dann auch die Teilnehmer, die gerade Pause hatten, dass Mittagessen während des Rennens zu sich nehmen, was dem zeitlichen Ablauf deutlich entzerrte.

Pünktlich um 13:00 Uhr wurde es dann auch ernst. Die erste Gruppe ging an den Start

**Fahrer und**

**Einsetzer aufgepasst...**

Nach (erstaunlich) wenigen Chaosphasen, bei 6 x 15 Minuten Fahrzeit und leider auch dem ein oder anderen kleineren technischen Defekt – besonders der Farnbacher Ferrari hatte zum Schluss mit Stromproblemen zu kämpfen, stand dann das erste Zwischenergebnis fest:

| Team | Runden |
|---|---|
| Engelhardt/Vorberg | 716,90 |
| Barm/Rohmann | 706,51 |
| W. Schumacher/div. Ersatzfahrer | 686,11 |
| Stracke/Stracke | 684,61 |
| Päppinghaus/Päppinghaus | 679,84 |

Nach einer kleine Pause, hieß es dann auch für die nächste Startgruppe ab in die Startaufstellung. Jetzt sollte es „richtig“ zur Sache gehen. Schließlich fahren hier die Teams, die noch ernsthaft um den Kampf in die Meisterschaft eingreifen können mit.

**Ob Sebastian hier schon ahnte, dass der Pagani Zonda überirdisch gut laufen würde?**

**Einsetzer ohne Arbeit? ah ja nicht immer, aber**

**immer öfter.**

So gegen 16:30 Uhr war dann auch die „schnelle“ Startgruppe im Ziel angekommen. Das Team Nockemann/Schnitzler sah als erstes die karierte Flagge. Mit einen überragenden Vorsprung von 20 Runden zum zweiten Platz war dass ein verdienter Sieg.

Leider musste das Team Brandalise/Hühn, wegen eines technischen Defektes, vorzeitig aufgaben. Es war noch nicht klar was genau der Grund für diesen Ausfall war, man vermutet aber Probleme mit der Fahrzeugelektrik.

Der Zieleinlauf für diese Gruppe:

| Team | Runden |
|---|---|
| Nockemann/Schnitzler | 739,38 |
| Bolz/Nötzel | 719,29 |
| Brandalise/Bolz | 715,63 |
| Quadt/Hess | 714,19 |
| Hess/Brüggen | 687,36 |
| Brandalise/Hühn | 519,00 |

Nach dem Rennen versammelten sich alle Fahrzeuge, inklusive der „Dummycars“ zum Spursäubern aus der 5er Gruppe, zu einem Fotofinish.

Nach Ausbau der Motoren und Reifen stand dann noch die Siegerehrung an. Souverän verlass der Serienchef, wie immer gut gelaunt, den Zieleinlauf.

| Team | Runden |
|---|---|
| 1. Nockemann/Schnitzler | 739,38 |
| 2. Bolz/Nötzel | 719,29 |
| 3. Engelhardt/Vorberg | 716,90 |
| 4. Brandalise/Bolz | 715,63 |
| 5. Quadt/Hess | 714,19 |
| 6. Barm/Rohmann | 706,51 |
| 7. Hess/Brüggen | 687,36 |
| 8. W. Schumacher/div. Ersatzfahrer | 686,11 |
| 9. Stracke/Stracke | 684,61 |
| 10. Päppinghaus/Päppinghaus | 679,84 |
| 11. Brandalise/Hühn | 519,00 |

Alles in Allem war es mal wieder ein ruhiger angenehmer Renntag in schöner Atmosphäre mit überwiegend gut gelaunten Teilnehmern.

So bleibt zum Schluss nur noch ein herzliches Dankeschön an die „Carrera Freunde Schwerte“, die mit der guten Bewirtung und einer ausgezeichneten Rennleitung einmal mehr professionelle Rahmenbedingungen für das Rennen boten.

Die Rennergebnisse mit dem Gesamtstand können unter Rennserien-West eingesehen werden.

**Das nächste Rennen der GT/LM findet am 15.10.2011 auf dem Raceway Witten statt.**

**Alles weitere gibt’s hier:**
**Rennserien-West / GT/LM Serie**

# Trans-Am

## 4. Lauf am 25. September 2011 in Soest

geschrieben von Andreas Rehm

Nach 10-wöchiger Sommerpause traf sich am gestrigen Sonntag die Trans-Am Fangemeinde zum zweiten Mal in dieser Saison an der Holzbahn des CCT Soest und gab damit den Startschuss zur Rückrunde, bei der die Bahnen der Hinrunde in umgekehrter Reihenfolge besucht werden.

**Allseits bekannt: Die Holzbahn des CCT Soest.**

Wieder wurde das übliche Prozedere mit Kaffee, Brötchen und letzten Trainings- bzw. Setuprunden zelebriert, bis um 11:30 Uhr der Bahnstrom abgeschaltet wurde und TK Olaf Leimbach zur technischen Abnahme rief.

Diese verlief problemlos und um 12:00 Uhr konnte die Startampel scharf gestellt und die erste Gruppe auf die 5 x 6-Minuten-Jagd geschickt werden.

**Die Starter der Startgruppe 1...**

**und deren Wettbewerbsfahrzeuge.**

Dabei wurde Heimascari Olaf Leimbach seiner Favoritenrolle gerecht und platzierte sich in beiden Klassen sehr souverän auf Platz 1. Dahinter liefen die eigentlichen Rennen, wurde doch zwischen den einzelnen Teilnehmern sehr hart um Plätze und Meisterschaftspunkte gekämpft. Hoch konzentriert lieferte man sich über viele Runden hinweg spannende Kopf-an-Kopf-Rennen.

Auf die Spitze trieben es z.B. Jannic Wagner und Dennis Kranefuß, die nach immerhin 211 gefahrenen Runden in der Klasse 1 lediglich durch 5 Teilstriche getrennt wurden. Offensichtlich hatte Dennis an diesen spannenden Positionskämpfen Gefallen gefunden und suchte sich demzufolge in Klasse 2 einen neuen Gegner. Diesmal fightete er mit Uwe Pfaffenbach über fast alle Spuren hinweg, um sich schlussendlich mit knappen 2 Teilstrichen dem Dortmunder geschlagen geben zu müssen.

**Ganz schön schnell, aber leider zu wenig spurtreu ☺. Gordini von Christian Grüttner.**

Gegen 16:00 Uhr neigte sich dann ein entspannter Renntag dem Ende zu und man traf sich noch einmal vor der Tür, um bei herrlichstem Sonnenschein und leckerem selbstgemachten Käsekuchen schon mal die ersten Diskussionen zur Zukunft der Trans-Am Serie zu führen.

Natürlich ist noch nicht alles im Detail besprochen, doch allgemeine Zustimmung fand es, weiterhin auf Kontinuität zu setzen. So wird wohl Reglement und Austragungsmodus weitestgehend unverändert in die nächstjährige Saison übernommen.

Alles weitere wird zum Ende des Jahres veröffentlicht.

**Ergebnis Klasse 1:**

1. Leimbach, Olaf
2. Müller, Bernhard
3. Rehm, Andreas
4. Thöne, Ralf
5. Kranefuß, Martin
6. Brocke, Andre
7. Wagner, Patric
8. Pfaffenbach, Uwe
9. Grüttner, Christian
10. Wagner, Jannic
11. Kranefuß, Dennis

**Ergebnis Klasse 2:**

1. Leimbach, Olaf
2. Brocke, Andre
3. Rehm, Andreas
4. Thöne, Ralf
5. Müller, Bernhard
6. Wagner, Patric
7. Wagner, Jannic
8. Pfaffenbach, Uwe
9. Kranefuß, Dennis
10. Grüttner, Christian
11. Kranefuß, Martin

Durch diesen erneuten Doppelsieg erkämpfte sich Olaf Leimbach die Führung in der Meisterschaft, doch Andreas Rehm und André Brocke sitzen ihm dicht im Nacken.

Zwischenstand TransAm-Meisterschaft:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Leimbach, Olaf | 382 Pkt. |
| 2. | Rehm, Andreas | 379 Pkt. |
| 3. | Brocke, André | 358 Pkt. |
| 4. | Thöne, Ralf | 322 Pkt. |
| 5. | Wagner, Patric | 320 Pkt. |
| 6. | Pfaffenbach, Uwe | 316 Pkt. |
| 7. | Wagner, Jannic | 234 Pkt. |
| 8. | Miebach, Willi | 231 Pkt. |
| 9. | Grüttner, Christian | 221 Pkt. |
| 10. | Kranefuß, Martin | 154 Pkt. |
| 11. | Kranefuß, Dennis | 149 Pkt. |
| 12. | Müller, Bernhard | 88 Pkt. |

(Streichergebnisse noch nicht berücksichtigt)

Nach und nach machten sich die Teilnehmer dann auf den Heimweg, nicht jedoch ohne sich bei den Mannen des CCT Soest für deren herzliche Aufnahme, problemlose Rennleitung und prima Verköstigung zu bedanken.

Das nächste Rennen findet am **l6. Oktober** in der Rennpiste Duisburg bei Gastgeber Pascal Kißel statt.
Der z.T. sehr enge Meisterschaftsstand sowie die gleichermaßen interessante und herausfordernde Strecke wird sicherlich wieder für viel Spannung sorgen

Alle Termine, Reglement, und Ergebnisse finden Interessierte wie immer unter

**www.transam.eu**

*Fragen werden gern auch per Mail von Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm unter info@transam.eu beantwortet!*

**Alles weitere gibt's hier:**
**Rennserien-West / Trans-Am**

# Z-West

## 6. Lauf am 1. Oktober 2011 in Wuppertal

geschrieben von Birgit & Tommy Eckel

**Die Bahn im Heaven**

## Serien-Finale im „Heaven“

Das Serienfinale 2011 der Z-West findet dieses Jahr im Wuppertaler Slot Car Heaven statt. Die Bahn hat ein knackiges Layout und setzt das typische Layout der alten Heaven Bahn in ihrer Tradition fort. Eine lange Zielgerade vorbei an den Fahrern gefolgt von einigen kniffligen Streckenabschnitten, die auf den Punkt gefahren werden wollen. Wie bei den meisten Plastikbahnen des Westens ist auch hier eine gute Streckenkenntnis von Vorteil.

Die Bahn ist harmonisch im Raum eingebettet, so dass alle Beobachter eine gute Sicht auf das Renngeschehen haben und eine dichte Atmosphäre entstehen kann.

Von der Theke rechts in der Ecke hat man einen schönen Blick auf das Omega, das auf den hohen Spuren eine sehr selektive Passage ist und immer für actiongeladene Rennszenen gut ist.

## Wer wird Z-West Meister 2011?

Ein Blick auf den Gesamtstand zeigt drei Kandidaten, die durch gerade mal vier Punkte getrennt sind: Birgit Eckel 189 Pkt. - Tommy Eckel 188 Pkt. - Udo Kania 185 Pkt.!

Wenn Vorjahresmeister Udo auf seiner Heimbahn VOLL punktet, Birgit auf Platz 6 finisht und meiner einer auf Platz 5 einläuft, dürfte der alte auch wieder der neue Z-West Meister sein. Mit Blick auf die weiteren Starter dürfte Udo passende Schützenhilfe aus Wuppertal erwarten, denn die Engel aus dem Himmel treten bei ihrem Heimlauf traditionell mit Rudeltaktik auf. Die Schar der Engel wird angeführt von Jörg Krämer, der in der ersten Hälfte der Saison bereits auf Meisterkurs schien, aber leider durch zwei Streichergebnisse in der Gesamtwertung abgefallen ist und seinen Grand Slam Teampartner Andreas Hahn, der im Heaven immer sehr stark fährt.

Ebenfalls sehr heimstark sind Jan Päppinghaus und Manfred Rösner. Natürlich wird es sich auch Erzengel Werner nicht nehmen lassen,

den üblichen Drang aufs Podium zu demonstrieren, denn diesen alten Fuchs muss man immer auf dem Zettel haben.
Auch um Platz 4 in der Gesamtwertung wird es richtig spannend werden. Aktuell nimmt diesen Berthold Gdanietz (177 Pkt.) ein, knapp gefolgt von Toni Schols (176 Pkt.) und Daniel Grabau (172 Pkt.). Alle Drei sollten aber ein waches Auge auf Hans Manegold haben, der zwar nur 167 Punkten hat, aber auch beste Streckenkenntnisse.

## Materielles

Der Motorpool wurde aktuell geprüft, teilweise mit neuen 11er Ritzeln bestückt, neuen Anschlusssteckern versehen sowie an den Lagerschalen geölt. Dank an Udo für die freundliche und nette Unterstützung.
Die Einsatzräder werden mehrheitlich um die 24mm Größe liegen und limitieren das Starterfeld auf ein Maximum von 24 Starten.

## Zeitplan

Für das Training am Freitag den 30.09 ist der Heaven schon ab 18 Uhr geöffnet.
Zum Renntag am Samstag den 01.10 ist ab 9 Uhr auf. Bis 12 Uhr kann trainiert werden und die technische Abnahme schließt um 12.30 Uhr ihre Tore. Ab circa 13 Uhr startet die erste Renngruppe.
Die Adresse des SlotCarHeaven ist 42329 Wuppertal (Vohwinkel), Wilhelm-Muthmann-Straße 1.
Eine Anfahrtsbeschreibung findet ihr hier:
www.slot-car-heaven.de/umzug/anfahrt/index.htm

## Organisatorisches

Wie schon erwähnt, ist das Starterfeld auf 24 limitiert, dessen Hälfte schon durch Nennung verplant ist. Meldeschluss ist am 28.09.2011 um 24 Uhr. Also zeitig nennen, wer noch beim Z-West Finale mitfahren möchte.

Das Z-West Finale ist am 01.10.2011 im Slotcar Heaven Wuppertal.
Infos zur Z-West findet ihr hier:
Rennserien-West / Z-West und Z-West-Website

Mit rennsportlichen Grüßen,
Birgit & Tommy Eckel

**Alles weitere gibt's hier:**
**Rennserien-West / Z-West**

# Gruppe 2 4 5

### 4. Lauf am 8. Oktober 2011 in Kamp-Lintfort

Nach einer langen Sommerpause von 16 Wochen geht's für die Gruppe 2 4 5 des Westens in knapp zwei Wochen in die zweite Saisonhälfte. Diese wird dann allerdings im monatlichen Rhythmus absolviert . . .

Den Auftakt für die Halbzeit Nr. 2 macht der 44m Klassiker bei Meisters in Kamp-Lintfort, welcher schon zahlreiche hoch-spannende "245-Schlachten" erlebt hat . . .

**Das Autobahnkreuz Kamp-Lintfort Süd . . . !☺**

## Rädriges . . .

Die Situation hinsichtlich der ausgegebenen Räder stellt sich vor dem 3. Lauf wie folgt dar:

| Gruppe | ∅ neu (in mm) | ∅ Ausgabe (in mm) |
|---|---|---|
| **2** (bis 2.000cm³) | 23,25 | 22,80 – 22,90mm |
| **2** (über 2.000cm³) | 24,5 | 24,51 – 24,56mm |
| **4** und **5** (16") | 25,0 | 24,45 – 24,55mm |
| **5** (19") | 26,75 | 26,01 – 26,11mm |

Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit . . . !!

## Organisatorisches . . .

Das obligatorische **Bahnputzen** ist für Freitag 14:30 Uhr angesetzt, so die Verkehrssituation auf den BAB dies zulassen wird. Freiwillige Helfer sind wie immer gern gesehen, mögen sich aber bitte kurz zuvor per E-Mail melden!!

Für das anschließende **freie Training** dürfte so ab 16:00 bis 16:30 Uhr die Startflagge fallen. Letztlich ist also alles wie immer in Kamp-Lintfort . . . !☺

Und: Denkt bitte beim **Parken** daran, dass Ihr den gegenüberliegenden Sanitärhandel nicht übermäßig verärgert !? An der Oststraße gibt's ausreichend Stellfläche . . . !!

## Anmeldung

Alle Folks, die beim 4. Lauf der **Gruppe 2 4 5** zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Maßgeblich für die Vergabe der Startplätze ist das Eingangsdatum der Anmeldung . . .

Die Anmeldefristen für den 4. Lauf lauten wie folgt:

Beginn: .. Dienstag,
**27. September 2011** - 00:01h

Ende: ..... Dienstag,
**4. Oktober 2011** - 24:00h

*Anmeldung 4. Lauf Gruppe 2 4 5 am 8. Oktober 2011 in Kamp-Lintfort . . .*

**Der 245 Parc Fermé in KL anno 2010 . . .**

**Alles weitere gibt's hier:**
**Rennserien West / Gruppe 2 4 5**

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am 8. Oktober 2011:

## Adresse

Plastikmodellcenter Niederrhein
Peter Meister
Oststr. 31
47475 Kamp-Lintfort

**Url**

www.plastikmodellcenter.de

**Strecke**

6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

## Zeitplan

**Freitag, 7. Oktober 2011**

ab 14:30h Bahnputzen
ab 16:30h freies Training

**Samstag, 8. Oktober 2011**

ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
anschließend Siegerehrung

## Historie

**Gruppe 2 2010 (29 Starter)**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Kever, Markus | Nissan Skyline | 109,05 |
| 2. RalfS | Mitsubishi Colt | 108,64 |
| 3. Vorberg, Ingo | Alfasud Sprint ti | 108,32 |

**Gruppe 4 2010 (29 Starter)**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Vorberg, Ingo | Lamborghini LP400 | 112,53 |
| 2. Wamser, Christian | De Tomaso Pantera | 111,05 |
| 3. RalfS | Lamborghini Jota | 110,40 |

**Gruppe 5 2010 (29 Starter)**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Kever, Markus. | Mercedes 450 SL turbo | 111,57 |
| 2. Vorberg, Ingo | Ferrari 365 GT4 BB | 110,65 |
| 3. Wamser, Christian | Toyota Celica LB turbo | 110,04 |

**Gruppe 2 2009 (29 Starter)**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Eifler, HaJü | VW Käfer 1303 S | 111,35 |
| 2. RalfS | BMW 3.0 CSL | 111,12 |
| 3. JanS | Chevrolet Camaro Z28 | 110,85 |

**Gruppe 4 2009 (30 Starter)**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Kever, Markus | Lamborghini Jota | 110,78 |
| 2. RalfS | Lamborghini Jota | 109,79 |
| 3. Wamser, Christian | BMW M1 Procar | 109,04 |

**Gruppe 5 2009 (30 Starter)**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Nockemann, Sebast. | Mercedes 450 SL turbo | 114,55 |
| 2. Vorberg, Ingo | Ferrari 365 GT4 BB | 111,24 |
| 3. JanS | BMW 320 turbo ‘80 | 111,05 |

# News aus den Serien

## Saison 2011

. / .

**Alles weitere gibt's hier:**
**Terminkalender in den Rennserien-West**

| Serie | 2011 Ausschr. / Reglement | 2011 Termine | Anmerkungen / Staus | 2012 Ausschr. / Reglement | 2012 Termine |
|---|---|---|---|---|---|
| 2-Liter-Proto-Challenge | - / - | - | abgetaucht für 2011 | - / - | - |
| C/West | ✓ / ✓ | ✓ | läuft . . . | - / - | - |
| Classic Formula Day | - / - | ✓ | ◯ ◯ ◯ ○ | - / - | - |
| Craftsman Truck Series | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ○ ○ | - / - | - |
| DPM West | - / - | - | abgesagt für 2011 | - / - | - |
| DSC-Euregio | - / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ | - / - | - |
| DSC-West | - / ✓ | ( ✓ ) | ◯ / ◯ ◯ ◯ ○ ○ | - / - | - |
| DTSW West | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ○ | - / - | ( ✓ ) |
| Duessel-Village 250 | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ○ ○ ○ | - / - | - |
| EPC | - / - | - | DPM und 1. Lauf abgesagt | - / - | - |
| Grand Slam | - / - | - | neu für 2012 | ✓ / ✓ | ✓ |
| Gruppe 2 4 5 | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ○ ○ ○ | - / - | ✓ |
| 245 easy* | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ | - / - | ( ✓ ) |
| GT/LM | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ○ ○ | - / - | - |
| LM'75 | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ | - / - | ( ✓ ) |
| NASCAR Grand National | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ○ ○ ○ | - / - | - |
| NASCAR Winston-Cup | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ○ ○ | - / - | - |
| SLP | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ○ | - / - | - |
| SLP-Cup | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ○ | - / - | ✓ |
| Trans-Am | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ / ◯ ◯ ◯ ◯ ○ ○ | - / - | - |
| Z West | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ | - / - | - |
| | | | | | |
| **Einzelevents** | **Ausschr. / Reglement** | **Termine** | **Anmerkungen / Status** | **Ausschr. / Reglement** | **Termine** |
| 24h Moers | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ | - / - | ✓ |
| Ashville 600 | ✓ / ✓ | ✓ | ◯ | ✓ / ✓ | ✓ |
| Carrera Panamericana | - / - | ✓ | ◯ | - / - | - |
| SLP-Cup Meeting | ✓ / ✓ | ✓ | ○ | - / - | ✓ |